



Die Dionysius-Kirche in Herne

Bebilderter Vortrag im Rahmen der Reihe: Geschichte neu entdecken

"Die alte Kirche steht mitten in dem Dorfe Herne auf einem freien Platze."

So schrieb 1875 Pfarrer Friedrich Dransfeld in seinem Buch über die Geschichte der evangelischen Gemeinde in Herne. Diese aus romanischen Tagen stammende Kirche wurde nach dem Bezug der neuen und größeren Kreuzkirche abgetragen und ein neuer Marktplatz geschaffen. Nach umfangreichen Ausgrabungsarbeiten durch Karl Brandt in den 1930ern konnten die Grundmauern als stadtgeschichtliche Sehenswürdigkeit auf dem damaligen Krafft-Messing-Platz bestaunt werden. Leider wurde mit dem großen städtebaulichen Wurf mit der Durchstechung der Sodinger/Holsterhausener Straße dem geschichtlichen Juwel ein absolutes Ende gesetzt. Der Bremer Stadtarchäologe und Sohn Karl Brandts, Karl-Heinz Brandt (gest. 2014) sprach gar von "der Schande von Herne".

In diesem Vortrag wird neben der Baugeschichte der Kirche eine Rekonstruktion des Gebäudes vorgestellt, welche auch den sog. Strünkeder Keller umfasst.

2014 Donnerstag, 05.11., 18.30 - 20.00 Uhr Entgelt: 5,- EUR Stadtarchiv im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1 Andreas Janik

